

INTERNATIONALES
**SOMMER
FESTIVAL**
[k] KAMPNAGEL.DE

MICHAEL SCHÖNHEIT &
P.A. HÜLSENBECK

REAPING FROM THE CONFLUX

DI 17.08. / 19:00

St. Gertrud Kirche, ca. 60 Min.

Hamburg Premiere

//Tipp für Fans von Sprache und Musik//

THOM LUZ:

LIEDER OHNE WORTE

DO 19.08. - SA 21.08. / K2

Die Gegenwart lässt sich am besten mit einem Bühnenkunststück des Schweizer Regisseurs Thom Luz bewältigen: in großen Bildern und mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

DE

REAPING FROM THE CONFLUX ist eine Zusammenarbeit zwischen dem Gewandhaus-Organisten Michael Schönheit und dem Multiinstrumentalisten P.A. Hülsenbeck. Die beiden Musiker kommen aus komplett unterschiedlichen musikalischen Welten und Generationen, aber beide eint eine große Lust an musikalischen Experimenten. Auf der Grundlage von Improvisation, die im Orgelspiel traditionell eine große Rolle spielt, entstand eine Genre-übergreifende Musik zwischen Sakralität, Popharmonik und freier Improvisation.

P.A. Hülsenbeck spielt Gitarre und Electronics u.a. bei der Indie-Formation Jungstötter und seinem eigenen Bandprojekt (beide zu Gast auf dem Internationalen Sommerfestival 2019), beschäftigte sich darüber hinaus aber auch immer mit zeitgenössischen Komponisten wie Philip Glass oder Clara-Lis Coverdale und den unendlichen klanglichen Ausdrucksmöglichkeiten eines Modular-Synthesizers.

Michael Schönheit ist Organist im Leipziger Gewandhausorchester und als Künstlerischer Leiter außerdem für die Merseburger Orgeltage verantwortlich. Von 1998 bis 2005 leitete er außerdem den Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, mit dem er zahlreiche Werke der Oratorienliteratur des 18. und 19. Jahrhunderts zur Aufführung brachte. Darüber hinaus ist er ein gefragter Gastorganist. Seine Konzerttätigkeit erstreckt sich über die europäischen Länder hinaus bis in die USA und nach Japan. Als Solist trat er neben dem Gewandhausorchester auch bei der Sächsischen Staatskapelle Dresden, den Münchner Philharmonikern, dem New York Philharmonic Orchestra und anderen renommierten Orchestern auf.

EN

REAPING FROM THE CONFLUX is a collaboration between Gewandhaus organist Michael Schönheit and multi-instrumentalist P.A. Hülsenbeck. The two musicians come from completely different musical worlds and generations, but both share a great passion for musical experimentation. Based on improvisation, which traditionally plays a major role in organ playing, a genre-spanning music between sacrality, pop harmony and free improvisation was created.

P.A. Hülsenbeck plays guitar and electronics in, among others, the indie formation Jungstötter and his own band project (both guests at the International Summer Festival 2019), but has also always been involved with contemporary composers such as Philip Glass or Clara-Lis Coverdale and the infinite sonic expression possibilities of a modular synthesizer.

Michael Schönheit is organist in the Leipzig Gewandhaus Orchestra and as artistic director also responsible for the Merseburg Organ Festival. From 1998 to 2005 he also directed the Carl-Philipp-Emanuel-Bach-Chor Hamburg, with whom he performed numerous works of the 18th and 19th century oratorio literature. In addition, he is a sought-after guest organist. His concert activities extend beyond European countries to the USA and Japan. As a soloist, he has appeared with the Gewandhaus Orchestra, the Sächsische Staatskapelle Dresden, the Munich Philharmonic Orchestra, the New York Philharmonic Orchestra and other renowned orchestras.

ORGEL: Michael Schönheit

KLAVIER, KOTO, ELEKTRONIK: P.A. Hülsenbeck

POSAUNE: Lisa Stick **VIOLINE:** Mona Burger **VIOLA:** Katharina Dargel

CELLO: Martin Bentz **KONTRABASS:** Johannes Weber

In Kooperation mit der St. Getrud Kirche Hamburg. Im Rahmen des Kultursommers Hamburg.



MEDIENPARTNER INTERNATIONALES SOMMERFESTIVAL 2021

